

Bahnhof Wil wird weiterentwickelt

WR 15.18

Gestaltung Eine Jury hat das Siegerprojekt mit Verkehrskonzept und oberirdischen Bauten bestimmt. Es heisst «Amici». Jetzt startet das Vorprojekt für das Millionenvorhaben.

Für rund 23 500 Einwohnende und 14 000 Arbeitsplätze hat der Bahnhof Wil als Verkehrsdrehscheibe eine herausragende Bedeutung. Jährlich steigen dort über vier Millionen Passagiere ein, aus oder um. Bahnhofplatz und Allee stellen zudem ein wichtiges urbanes Areal dar.

Wie sollen der Wiler Bahnhofplatz und die Allee im Jahr 2025 aussehen? Im Rahmen des städtischen Gestaltungswettbewerbs hat eine Jury aus neun Vorschlägen von Verkehrsplanern



So könnte der neue Bahnhofplatz aussehen.

Illustration: PD

und Architekten mit «Amici» einen Sieger gekürt, heisst es in einem Communiqué der Stadt Wil. Das Projekt der Landschaftsarchitekten Hager Partner AG, Zürich; Cometti Truffer Architekten AG, Luzern, und Basler & Hofmann AG, Verkehrsplaner, Zürich, zeichnet sich durch sein Verkehrskonzept und seine oberirdischen Bauten aus. Es sieht einen offenen Platz als Treffpunkt und Drehscheibe vor, einen Busbahnhof mit elegantem Dach und hohen Haltekanten sowie eine of-

fene Promenade mit Trottoir. Ein Stadtgarten, Sitzmöglichkeiten, Trinkbrunnen und Bäume sowie Aussengastronomie werten das urbane Gebiet weiter auf.

Als Nächstes startet die Vorprojektphase. Darin werden die zu erwartenden Kosten sowie weitere Details erarbeitet, wie das Gebiet rund um den Bahnhof als Verkehrsdrehscheibe weiterentwickelt und städtebaulich aufgewertet werden soll. Das Volk wird dann über die Umsetzung des Projekts entscheiden. (cz)